

Hilfe, Adjektiv - Adverb

Beitrag von „unter uns“ vom 5. Januar 2014 13:44

Zitat

Der Gedanke, es gäbe "die Deutschgrammatik", ist ja wohl auch falsch. Es gibt die Sprache, und es gibt den Versuch, sie durch Grammatiken für verschiedene Zwecke zu beschreiben. Lücken und Grenz- und Problemfälle gibt es dabei immer. Für das Deutsche hat man sich automatisch am Lateinischen orientiert, was nicht unbedingt ideal ist, gerade bei der Allzweckkategorie Adverb.

Wenn Dir "95%" für die Schüler reichen, reicht wohl auch eine Bestimmung, die die Wortart Adjektiv über Deklinierbarkeit fasst und die Wortart Adverb über die fehlende Deklinierbarkeit.

Man kann dem viele Wenn und Abers folgen lassen, aber darüber redet man imho am besten auf der Basis zunächst geklärter Grundlagen. Und diese Basis ist hier offenbar gar nicht erst vorhanden.

Zitat

Die Frage ist, was für die Schule die beste Grammatik ist

Die Frage ist hier, wie die TE ihr Grammatikbuch verstehen kann.

Und offensichtlich scheint es mir in diesem Buch darum zu gehen, dass die Wortarten-Unterscheidung Adjektiv-Adverb (also die Zuweisung einer Unterscheidung zwischen "billig" und "gratis") mit der Frage der Flektierbarkeit begründet wird.